

March 24, 2004

**Berliner Mathematische Gesellschaft**  
**Protokoll der Mitgliederversammlung am 19.2.04**

Beginn: 16.16 Uhr.

1. Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Jahresbericht des Vorsitzenden

Die Mitglieder gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Herr Koch würdigt Herrn Lamprecht, der vor seinem Tod dienstältestes BMG-Mitglied war. Veranstaltungen der BMG im letzten Jahr waren:

- 17.5.03 Tag der Mathematik an der TFH,
- 20./21.6.03 Kolloquium zu Ehren von Helmut Koch an der HU,
- 18.1.04 Antrittsvorlesung von Professor Sullivan an der TU,
- 5./6. 2.04 Auftaktveranstaltung zum internationalen Graduiertenkolleg an der HU,
- 17.2.04 Vortrag von W. Scharlau über A. Grothendieck.

An Publikationen der BMG gab es:  
den Jahresbericht 1997-2000, der im Frühjahr erschien,  
Gedanken zur Reform des Mathematikunterrichts.

An weiteren Planungen werden vorgestellt:  
ein Vortrag im SS 2004, eine Feier zu Jacobi im Winter, ein Sonderheft der BMG zu Jacobi.

Es gab sechs Ein- und zwei Austritte.

Im Anschluss an den Bericht wird kontrovers über die Ablehnung eines Sonderheftes zu einer Ehrenpromotion (Antragsteller: Herr Fiedler) diskutiert.

### 3. Kassenbericht des Schatzmeisters

Herr Ziegler legt den Kassenbericht für 2003 vor.

Bestand am 31.12.2003: 4292.13 Euro.

Es wird angeregt, Gäste auch über eigene Drittmittel einzuladen.

Die Außenstände an Beiträgen belaufen sich auf 404.93 Euro.

### 4. Anhörung der Rechnungsprüfer und Entlastung des Schatzmeisters

Herr Schulz verliest den Kassenprüfungsbericht. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

### 5. Haushaltsplan 2004 / Mitgliedsbeiträge

Es wird vorgeschlagen, die Mitgliedsbeiträge stabil zu halten. Die Einnahmeerwartungen plus das Ist am Jahresanfang betragen circa 7400 Euro. Als Ausgabeerwartungen werden angeführt: Festaussagen in Höhe von 1000 Euro, Kosten für Jahresheft(e), Sekretariatskosten, Gästemittel. Die Ausgaben pro Jahresheft liegen unter 2500 Euro.

### 6. Satzungsänderung

Die Streichung (seitens des Vorstands) einer speziellen Studentengruppe als Untergruppierung der BMG erweist sich als Reizthema. Nach reger Diskussion erhalten die Studenten der TFH 5 Minuten Redezeit zur Darstellung ihrer bisherigen Aktivitäten. Die Mehrheit der Anwesenden ist daraufhin für die Beibehaltung der Studentengruppe.

Der vorliegende Entwurf einer neuen Satzung wird dann Paragraph f'ur Paragraph diskutiert und mit einigen Änderungen (1 Enthaltung, alle anderen stimmen mit ja) verabschiedet.

### 7. Wahl des neuen Vorstands

Es sind 31 Mitglieder anwesend. Herr Ziegler stellt fest, dass Herr Fiedler als ausgeschlossenes Mitglied nicht berechtigt ist, an der Wahl teilzunehmen. Herr Fiedler ignoriert das und bleibt bei diesem Tagungspunkt anwesend.

Es folgen die Vorschläge und die anschließenden Wahlergebnisse.

1. Vorsitzender : J. Kramer (HU) (einziger Vorschlag, 24 ja, 4 nein, 2 Enthaltungen);  
Stellvertretender Vorsitzender: Kornhuber (FU) (23 ja), Schreiber (Studentengruppe) (6 ja), Enthaltungen: 1;

Schriftführer: Begehr (FU) (16 ja), Pohst (TU) (14 ja), keine Enthaltungen ;

Schatzmeister: Mohnke (FU) (17), Schmid-Kikuchi (TFH)(11), Enthaltungen 3.

Wahlen zum Beirat (die mit den meisten Stimmen Gewählten sind mit einem Stern gekennzeichnet):

Altmann (22) , Pohst(12) ,\* Bänsch (17) , \*Eichhorn 25 , Schmid-Kikuchi 12, \*Lutz-Westphal 17, Koch 8, \*Preuß13 , \*Vogt 16, Mahnke 12, Kollotschek 10, \*Volk 14, Gorenflo 8.

Aus der Studentengruppe wird Herr Schreiber einstimmig als Vertreter in den Beirat gewählt.

8. Wahl zweier Rechnungsprüfer

Die Herren Schulz und Thieme werden erneut vorgeschlagen und per Akklamation gewählt.

9. Verschiedenes

Es werden Restexemplare der Sitzungsberichte 1997-2000 an die Mitglieder verteilt.

Ende: 19.15 Uhr.